Anzeiger.

Richmond, Va., 26. April 1860.

Redigirt und herausgegeben von J. Hassel.

Office: 7. Straße, zwischen Clay und Leigh Str.

Vermischtes.

— In Charleston scheint es bunt herzugehen, da eine gestrige telegraphische Depesche von einer Auflösung der Convention berichtet. Dieselbe hat sich zwar sogleich wieder neu organisirt und Caleb Cushing zu ihrem Vorsitzer erwählt. Daß aber überhaupt etwas Derartiges eintreten konnte, spricht dafür, daß etwas faul sein muß im Staate Dänemark und daß es mit der einigen Demokratie nicht weit her sein kann.

Ferner wurde der Beschluß gefaßt, Vice-Präsidenten aus den einzelnen Staaten zu erwählen. Erwählt wurden von New York: Erastus Corning und J. Edw. Cooper; von Maryland: W. D. Rowie und Levin Woolford; von Pennsylvanien: Thos. Cunningham u. F. Van Fremott.

— Die Zahl der Fremden, die sich gegenwärtig in Charleston befinden, wird auf etwa 2000 angegeben. Man hatte auf 5000 gerechnet, und da von den anwesenden Fremden noch viele auf den verschiedenen Dampfschiffen und in Privathäusern logiren, so sehen sich die Wirthe gewaltsam enttäuscht.

— Man hält es für gewiß, daß die meisten der südlichen Staaten und selbst Pennsylvanien sich gegen Douglas erklären werden. Man spricht sogar davon, daß Delegirten aus der Convention ausscheiden wollen, im Falle Douglas nominirt wurde. Sie drohen sogar, sich in diesem Fall der dritten oder Union Partei anschließen zu wollen.

— Das Dampfschiff „City of Baltimore" traf vorgestern von Liverpool in New York ein.

— Aus St. Louis traf die Nachricht ein, daß bei einem Unfalle auf der Iron Mountain Bahn vier Menschen ihr Leben verloren.

Städtisches.

Mayors Court. William Thacker und Nancy Wicker wurden angeklagt, die Martha Thacker beleidigt, geschlagen und sie aus ihrer Wohnung getrieben zu haben. Dieselben wurden jedoch freigesprochen.

Rob. Smith, Sarah A. Pleasants und Henry Thompson, drei freie Neger, wurden wegen Beleidigung und Zerstören von Meubeln angeklagt. Diese Klage wurde auf den 27. verschoben.

James Ashby hatte ein Verhör zu bestehen, weil er in der Trunkenheit auf offener Straße ein Nachtquartier gesucht und gefunden hatte.

Wm. Jate, ein Neger, angeklagt, Skandal gemacht zu haben, erhielt 20 Prügel.

Robert Allen wurde seines rohen Betragens wegen unter $100 Bürgschaft gestellt.

Ebenso Thomas Ginty.

Wm. Cooper, der sich als freier Neger ausgab, wurde eingesteckt, weil er seine Papiere nicht aufweisen konnte.

A. Schmid und Wm. Poller wurden angeklagt, stehendes Wasser vor ihren Thüren zu haben, kamen jedoch mit einem Verweise davon.

Chas. Fitzgerald wurde desselben Vergehens wegen um $3 gestraft.

— Herr Hermann Koppel allen hiesigen Deutschen wohl bekannt, beabsichtigt in einigen Tagen an Broad Straße ein Fancy- und Trimmings Geschäft zu eröffnen. Wir hören, daß derselbe soeben bedeutende Einkäufe in New York gemacht hat, und daß dieses neue Geschäft, welches die Firma Norvel u. Comp. führt, durch die Spalten unseres Blattes sich dem deutschen Publikum empfehlen wird.

— Wir hatten gestern Gelegenheit, die neu organisirte Armory Band unter Leitung unseres Freundes Lehmann im Capitol Square zu hören, und müssen offen gestehen, daß die Leistungen dieser Herren jedem Musikfreund einen seltenen Genuß gewährt. Wir wünschen denselben Glück zu ihrem eifrigen Bestreben, gediegene Musik zu liefern.

— Außerdem hörten wir, daß die Deutschen Jäger am nächsten Montage ihr Stiftungs Fest feiern. Ueber das Nähere verweisen wir auf die dieser Tage erscheinende Anzeige.

— In unserer Nachbarstadt Manchester wurden bei der am Montag stattgefundenen Wahl für Stadt-Trustees Männer gewählt, die zu Gunsten der Errichtung einer freien Verbindungs Brücke zwischen Richmond und Manchester sind. Der Zoll, welcher für die Passage der Mayo's-Brücke gezahlt werden muß, lastet wie ein Alp auf unserer Nachbarstadt, die vermöge ihrer günstigen Lage und Wasserkraft die Elemente eines raschen Emporblühens in sich trägt. Wird eine freie Brücke hergestellt, so dürfte für Manchester bald ein großer Umschwung bevorstehen.

— Eine neue Bank, „Trader's Bank," ist dieser Tage hier errichtet worden. Präsident derselben ist Hr. Hector Davis. Wenn alle die Forderungen eingehen, die der „Anzeiger" seit sechs Jahren an Hinz und Kunz zu machen hat, so werden wir in dieser Bank auch ein Deposit machen!

— Frischen Blumensamen empfiehlt zum Verkauf unser Freund J. C. Fischer.

Wahl-Notizen.

John O. Taylor, Esq., der ein Candidat für die Sheriffs-Office von Henrico County ist, kann sämmtlichen deutschen Bürgern dieses Distrikts als der passendste und vertrauenswürdigste Mann zur Ausfüllung dieser so äußerst wichtigen Office empfohlen werden, und ersuchen wir deshalb alle Adoptivbürger, bei der im Mai stattfindenden Wahl John O. Taylor ihre Stimmen zu geben.

Mehrere deutsche Adoptivbürger.

Bekanntmachungen.

C. G. Griswold. J. G. Griswold.

Griswold & Griswold,
Advokaten und Gerichts-Anwälte,
Richmond, Va.

Dieselben practiciren in allen Gerichten der Stadt Richmond, und in den Counties von Henrico, Hanover, King und Queen und Essex.

☞ Forderungen von $500 und aufwärts werden von denselben in irgend einem Theile Virginiens collectirt.

Frischen Blumensamen in großer Auswahl erhielt soeben
J. C. Fischer.

— Ein Knabe, der das Buchdruckergeschäft zu erlernen wünscht, wird gesucht in dieser Office.

Frische Eathrinen Pflaumen, 20 Fässer bester Qualität erhielt so eben
O. A. Strecker.

Partner-Geschäft. Die Unterzeichneten haben ein Partner Geschäft unter der Firma Wm. T. Moore u. Comp., No. 207 Broadstr., eröffnet, und werden unter dieser Firma das Kappen-, Hut- und Pelz Geschäft betreiben. Dieselben sind durch die Vergrößerung ihres Geschäftes in den Stand gesetzt, äußerst billig verkaufen zu können, und hoffen sie durch aufmerksame Bedienung ihre Kundschaft recht bald zu vermehren.

Wm. T. Moore.
M. J. Leonard.

D. Leingang's
Wirthschaft und Lagerbier Salon,
Broadstr., zwischen der 1sten und 2ten Straß.

Dem deutschen Publikum wird diese aufs Best eingerichtete Wirthschaft mit der Versicherung empfohlen, daß nur die besten Liquors daselbst verabreicht werden, und daß nur Bier aus den vorzüglichsten Brauereien daselbst verzapft wird.

Kalte Speisen jeder Art hält zur Erquickung seiner werthen Gäste stets vorräthig und bittet um recht zahlreichen Besuch derselben.
Daniel Leingang.

Große Vorstellung
des
Unabh. Turnvereins
am 30 April 1860
in
S. Steinlein's
MONTICELLO HOTEL.

Zur Aufführung kommt auf vielseitiges Verlangen:

Lumpacivagabundus
oder
Das liederliche Kleeblatt.

Zauberposse mit Gesang von J. N. Stroy in drei Acten und einem Vorspiel.

Personen des Vorspiels.

Stellario, Feenkönig.
Mystifax, ein alter Zauberer.
Hillario, } Magier.
Fridolino, }
Lumpacivagabundus, ein böser Geist.
Fortuna, Göttin des Glücks.
Amorosa, Beschützerin der Liebe.
Brilliantine, Fortuna's Tochter.

Personen des Stücks.

Zwirn, ein Schneider.
Leim, ein Tischler.
Kuterim, ein Schuster.
Holzelmann, Leichtermeister in Wien.
Puppi, dessen Tochter.
Pantsch, Wirth und Herbergsvater.
Fassl, Brauer.
Sepperi, } Kellnerin.
Nannerl, }
Hausirer.
Strudel, Gastwirth zum goldnen Nockerl in Wien.
Gertraud, Haushälterin.
Resserl, Magd.
Hackauf, Fleischermeister in Prag.
Maler.
Bedienter } bei Zwirn.
Geselle }
Windwachtel.
Lustig.
Camilla, } Italienerin.
Laura, }
Wirthin in einer Dorfschenke.
Zauberer, Magier und ihre Söhne, Nymphen, Genien, Gäste, Volk, Handwerker und Bauern.
Ort der Handlung: Ulm, Prag und Wien.

Nach der Vorstellung:
Tanzkränzchen.

Eintrittspreis für Herren 50 Cts. Damen frei.
Anfang: 8 Uhr.

Die unterzeichnete Comite ladet freundlichst zum zahlreichen Besuche dieser schon bei der ersten Aufführung mit so günstigem Erfolg aufgenommenen Zauberposse ein. Die großen Gladoyer, welche die Inscenesetzung dieses Stücks vorrüchte, macht es für die Kasse des Vereins äußerst wünschenswerth, daß ein jeder Freund der deutschen Bühne dieser Vorstellung beiwohne.

Wir erlauben uns noch ferner das Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß Hr. Koppel einige neue komische Lieder vortragen wird, die er bei seinem Aufenthalt in New York sich zu verschaffen wußte.
Das Comite.

Bekanntmachungen.

M. May,
No. 161 Broadstr., zwischen der 6ten und 7ten
Agent für Heidsieck's Champagner,

empfiehlt dem deutschen Publikum sein frisch angekommenes Lager von Cigarren, Weinen Champagner, Lebkuchen, gebrannte Mandeln, überzuckerten Calmus 2c., nämlich

100,000 deutsche Cigarren, alle Brands,
20,000 Conchas Havana,
20,000 Henry Clay Havana,
30,000 Traducos Havana,
15,000 Principe, Para,
50 Sorten Rheinweine,
25 Körbe Heidsieck'schen Champagner für welchen ich Agent bin, von 8 bis 14 Dollars per Korb,
50 Dutzend Lebkuchen,
80 Pfd. gebrannte Mandeln und überzuckerten Calmus,

welche Artikel ich zu billigen Preis offerire.
M. May, Agt.

Land zum Verrenten (for Lease). Werthvolles Land, an den Fairground grenzend, steht für fünf Jahre zu verrenten. Die Eigenthümer jenes zur Hermitage gehörenden Grundstücks, welches an seiner Nordseite an das Land von C. J. Meriwether, Esq., stößt und sich südlich an den Fairground anlehnt, östlich von der neuen County Straße (die sich an Leigh str. anlehnt) und westlich von der Richmond und Fredericksburger Eisenbahn begrenzt wird, etwa 125 Acker enthaltend, sind in Lots von 1 bis 10 Acker für einen Zeitraum von fünf Jahren für landwirthschaftliche Zwecke verkauft worden.

Besondere Offerten werden gleichfalls entgegengenommen für zwei angesonderte Theile jenes Grundstückes, der eine zwölf Acker groß, an den Fairground grenzend, doch näher zur Stadt gelegen, mit der Front an Broadstreet Turnpike; der andere von 27 Ackern, an den Fairground nördlich stoßend und östlich an die Richmond und Fredericksburger Bahn grenzend.

Ein Plan dieser Grundstücke liegt in unserer Office zur Ansicht auf, wojelbst zugleich Offerten entgegen genommen werden.

Godwin u. Apperson, Auctionäre.

Frühlings- und Sommer Waaren für 1860.
Hüte, Mützen und Stroh-Waaren.

Die Unterzeichneten haben jetzt vorräthig und zum Verkauf eine reiche Auswahl von Fur-, Cassimere, French- und American Felt Hats. Meisten Dreß Hats der feinsten Qualität und zu jedem Preise stets vorräthig und werden auch solche auf Bestellung angefertigt. Um einen Besuch bittet ergebenst
W. T. Moore u. Comp.

Ein Dienstmädchen
findet sogleich einen guten Platz bei
Dr. M. A. Rast,
Mainstr., zwischen der 7. u. 8.
Hierauf Reflectirende können sich Nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr in meiner Office melden.

JAS. M. TAYLOR & SON,
Auctionäre u. Agenten für Grundstücke,
Ecke der 11. und Bank Str.
Richmond, Va.

M. L. Hutter's Europäische Expreß besorgt alle Pakete nach Deutschland schnell und pünktlich zu den billigsten Preisen.
John H. Stecker
Agent für Richmond.

Handkäse
von vorzüglicher Qualität erhielt soeben
John Herbig.

Bäckerei zum Verrenten.
Die seither von Hrn. A. Blenner an der 24ten Straße bewohnte Bäckerei steht zu vermiethen. Hierauf Reflectirende können Näheres bei Unterzeichnetem in seinem Hause an Marshallstraße oder selbst er jeden Sonntag Morgen von 8 bis 9 Uhr zu sprechen ist, bei Hrn. Nicolaus Fischer an Marshallstraße und bei Hrn. Jul. C. Fischer an Broadstraße erfragen.
Joseph Rose.

Verlangt.
Sogleich ein gutes deutsches Mädchen. Guter Lohn wird gegeben.
John Marrhausen

Verlangt: Ein Mädchen von 12 bis 14 Jahren bei Kindern.
C. Idilow.

Bei Busch u. Comptii, Verlags- und Commissions-Buchhandler, 139 S. Water Str., Chicago, Ill., ist soeben erschienen und kann für den Preis von 25 Cts bezogen werden:

Das verbotene Buch,
oder
die neuesten Enthüllungen über
Geschlechts-Krankheiten
Nebst der
klaren Angabe des sichersten Heilverfahrens
von
Dr. E. Mehler, prakt. Arzt in Chicago, Ill.
Deutsche Ausgabe.
Beim Abholen muß die Nummer angegeben werden.

Porzellan, Stein und Glaswaaren-Geschäft
Dem geehrten deutschen Publikum zu kund, daß in der Ecke Broad und Dritten Straße ein enormes Lager von allerlei Geschirr für die Hauswirthschaft etablirt ist, welches das einzige deutsche Geschäft dieser Art in Richmond ist. Unser Assortement enthält Glas-, Stein- und Porcellan-Waaren, Messer und Gabeln, Löffel aller Art, Kaffee- und Theekannen, Lampen von Zinn, Blech, Britannia und silberplattirte, Theebretter, Spiegel und Spiegelgläser aller Größen, — Schuh-Kleiderbürsten, Ofen- und Schaufelbürsten, auch alle andere Waaren und Artikel zu 2c. 2c. Wiederverkäufer werden sich vortheilhaft finden, da wir im Stande sind, dieselben ausnahmsweise billig verkaufen zu können.
Shaw u. Comp., vor der 3. Brücke.

Wichtig für Alle und jeden Einzelnen!
Unterzeichneter theilt dem geehrten Publikum mit, daß er ein Lager aller Sorten Weine und Liquors daselbst, bester Qualität, dieser im Großen und Kleinen und zu den billigsten Preisen abläßt. Derselbe hält gleichfalls ein Lager von deutschen Früchten, deutscher Wurst, Sero Salamiwurst, Braunschweiger und Schwartenmagen, Sardellen, Sardines, Zwiebeln, Hafergrütze, Abfynth, Schweizerkäse und aller solcher Artikel, die in Wirthschaften und von Privatleuten gebraucht werden. Billige Einkäufe setzen ebenselben in Stand, wiederum äußerst billig verkaufen zu können.
John Schad,
Mainstraße, zwischen der 17 und 18.

Eintägige Boarders
finden noch einen guten Tisch und freundliche Zimmer im New Market Hotel bei Stadelhofer u. Hausler.

MAUPE & BEVILL.
House-Sign u. Ornamental Maker,
Mainstraße, Ecke der 11ten,
Richmond, Va.
Alle in diesen verschiedenen Geschäftszweigen vorkommende Arbeiten werden schnell und billigst ausgeführt. [17.4

Bekanntmachungen.

Bottling Establishment.

Ich erlaube mir die Aufmerksamkeit des deutschen Publikums auf mein neu errichtetes
Bottling Establishment
zu lenken. Nur
Lagerbier,
Porter,
Ale und
Cider
von der besten Qualität werden auf Flaschen gezogen und zu einem sehr billigen Preise verkauft.
Conrad Meier.
Broadstr., zwischen der 8. u. 9.

D. Cranz,
No. 2 Exchange Block,
Importer und Verkäufer von Weinen,
Branntweinen u. Cigarren,

erlaubt sich hiermit dem deutschen Publikum Richmonds und Umgebung sein reichhaltiges Lager von importirten Weinen, Branntweinen und Havana Cigarren zu empfehlen.

Sein Vorrath von französischen Rotweinen für kommenden Sommer ist groß und besteht in vielen verschiedenen Gattungen wie: St Julien, St. Estephe, St Emilion, Pontet Canch, Chateau Lafitte, Chateau Margaux 2c., wovon er die besten Weine, welche importirt werden. Dieselben werden in Flasch. und dem Dutzend verkauft; etwas geringere Sorten auch bei Gallone.

French Brandy, hell und dunkelfarbig, von Jas. Henessy, Sazerac, Pirret, Castillon u. Co. Binn Gower's Company und andere Sorten zu verschiedenen Preisen, ebenso Champagner, Madeira, Sherrywein und Rheinwein; Whiskey, Gin, Rum 2c. — Von Havana Cigarren immer große Auswahl an Hand.

John Does,
Wagenfabrikant,
Ecke der 9ten und Broad-Straße,

empfiehlt Kaufliebhabern sein Lager von eleganten und dauerhaft gebauten Wagen jeder Art und eigener Fabrikation, und führt Aufträge zum Anfertigen neuer Wagen aus in der kürzesten Zeit und zu den billigsten Preisen. Alle in dem Wagengeschäft vorkommende Reparaturen werden pünktlichst ausgeführt.

☞ Zum Vermiethen stehen stets einige elegante Buggies gegen billige Vergütung bei
John Does.

Mrs. P. Hottee,
Deutsche Lehrerinn,
Broadstraße, zwischen der 6. und 7.

F. Röth,
Artist, Painter in Fresco, En austic and Oil.

Privat Wohnungen, öffentliche Gebäude: Kirchen, Hotels und Hallen werden aufs Geschmackvollste decorirt.

Auch Zimmerdecken und Wände gemalt einfach und vergoldet in Leimfarbe. Flaggen, Banners Schilder (Sign's) und jede Art von Ornamental Malerei wird ausgeführt im besten Style.

Proben seiner Arbeit können gesehen werden an dem Anbau des Vereins Staaten Capitols zu Washington, wo er nahe an 4 Jahre als Fresco-Painter unter der Direction von Capt. Meigs und Capt. Franklin angestellt gewesen.

Ordres werden entgegengenommen in seiner Wohnung: Broadstr., zwischen der 11ten u. 12ten Straße, an der Ecke der 7ten und Broadstr., und Letterbox 33, Richmond, Va.
Ergebenst F. Röth.

MECHANIC'S HOUSE,
Mainstr., zwischen der 18. und 19. Str.

Der Unterzeichnete erlaubt sich dem deutschen Publikum die Anzeige zu machen, daß er die seither von Hrn. Maynard geführte Wirthschaft des obigen Hauses übernommen hat und in der seither geführten Weise mit den besten Erfrischungen jeder Art fortführen wird. Um zahlreichen Besuch seiner deutschen Freunde bittet
William Dowden.

Neue
Frühlings-Waaren
meiner persönlich in New York getroffenen Auswahl erhielt soeben und liegen zur Ansicht auf der
S. M. Rosenbaum,
Broadstr., Ecke der 6

Einige Boarders
können Board und freundliche Zimmer erhalten bei
John Marrhausen
am Neuen Markt.

Deutscher Rauchtabak und Pfeifen in großer Auswahl bei A. Böcker u. Comp.

Vegetable Pills, ohne Zucker und ohne Zucker, Brandreth's Pills, McLanes berühmte Leberpillen, Dr. Jaynes Pillen, deutsche Kaiserpillen 2c. 2c. Wurmmittel verschiedener Sorten eben frisch erhalten und zum Verkauf bei Fischer, Agt.

Wahl-Anzeigen.

An John O. Taylor, Esq.

Werther Herr! Da die Zeit herannaht, da die Bürger von Henrico County einen Sheriff zu erwählen haben, und da wir durch unsere lange Bekanntschaft mit Ihnen davon überzeugt sind, daß Sie ganz die Fähigkeiten besitzen, die Pflichten dieser Office zu erfüllen, so ersuchen Sie die Unterzeichneten, sich als Candidat für diese Office zu erklären, indem dieselben Ihnen ihre Unterstützung zusichern.

Dr. A. J. Ferrell,	Joseph Bernard,
J. W. Crenshaw,	Benjamin Walton,
James C. Gordon,	Major Ford,
R. B. Jones,	O. C. Bridgewater,
Wm. E. Wade,	Thos. J. Monsanto,
S. Gridlen,	S. A. Miles,
Peter Lawson,	Simon P. Lo[illegible],
J. S. B. Tinsley,	Hudson M. Ford,
A. A. Lancaster,	Adam Miller,
Wm. A. Barnett,	Thomas R. Ford,
James Gilman,	Charles G. Valentine,
Peter S. Hogges,	Henry Neuhaus,
Robert G. Walton,	Geo. Tinsley,
W. C. Taliaferro,	R. C. Epes,
James H. Malone,	Richard Thomas,
C. A. Schwarzerle,	Daniel R. Mestor,
Fendall Griffin,	John Perkins,
F. Hatcher,	Sherwin McRae,
Wm. Cullingworth, Sr.,	B. C. Cramp,
J. P. Ford,	

An die Herren A. J. Ferrell, Wm. C. Taliaferro, Fendall Griffin, James Gilman und Andere.

Indem ich Ihrem und meinem eigenen Wunsch nachkomme, erkläre ich hiermit als ein Candidat für die Office eines Sheriffs für Henrico County, und bitte achtungsvoll um die Stimmen meiner Mitbürger bei der im Mai stattfindenden Wahl, indem ich die Pflichten dieser Office treu zu erfüllen verspreche.
Achtungsvoll John O. Taylor.

Bekanntmachungen.

S. Guggenheimer,
Importer von deutschen u. französischen Weinen und Brandies,
und
Havana & Domestic Cigars,
No. 118 Franklinstr., zwischen der 14. u. 15., nahe Governorstr.

Das deutsche Publikum, insbesondere aber Wiederverkäufer und die Herren Wirthe, werden auf dieses neu errichtete Wholesale Geschäft aufmerksam gemacht und ersucht, die höchst preiswürdigen Waaren dieses neuen Etablissements zu versuchen, ehe sie in anderen hiesigen oder nördlichen Häusern ihre Einkäufe machen. Unter Anderen verdienen folgende Artikel besonders hier erwähnt und hervorgehoben zu werden:

Französische Brandies und Rothweine,
Champagner (alle Sorten),
Rhein- und Mosel Weine,
Alle Sorten Whiskey, Gin,
Peach und Apple Brandy.
Alle Sorten Liqueure (Cordiale), als: Kümmel, Anis, Absynth, Curaçao 2c. 2c.
Alle Sorten Havana und Domestic Cigarren zu jedem Preise, Lynchburg Kautabak, alle Sorten Rauchtabak, Sardines 2c. 2c.

Um freundlichen Zuspruch bittet S. Guggenheimer.

Sieht aus nach
No. 27 Mainstraße!
Die billigsten Dry Goods in Richmond!

5000 Yards feine gedruckte Calicoes von 6 bis 8 Cents, werth 12½ Cts.; feine Lawns von 8 bis 12 Cts; die schönsten Muster und beste Qualität von Jacconets, Organdies, Jaconas zu den billigsten Preisen; schöne Fancy-Silks zu 50 Cts., werth 7, andere zu 87, $1 25 und mehr; schwarze Seidenstoffe zu 55 Cts. und aufwärts; Stella Shawls zu $5 und aufwärts, in allen Farben, werth den dreifachen Betrag; Dusters zu 50 Cts; feine Mantillas zu $1,50, $2,25 und einige zu $18 die anderwärts das Doppelte kosten; Sidparasols und Extension Suns von 25 Cts. an aufwärts, die billigsten in Richmond; die feinsten franz. Needle-work Ladies Collars und Cambric Bands zum halben Preise; bleached und brown Sheeting, Sheeting, Pillow case, Muslin, Towelling, Table Cloth, Oil Cloth, Carpets, Cambrics, Chick und swiss Muslins zu erstaunenswerth billigen Preisen; Lodes Gaitres mit Heels zu $1, $1 25 und aufwärts; Misses, Kid und Goat skin Schuhe mit Heels zu $1,12½ und aufwärts; Misses und Children's Gaiters in allen Farben und zu allen Preisen, von 25 Cts. an aufwärts; feine Ladies Slippers zu 50 Cts. Men's Slippers zu 62½ Cts.; feine Velvet do. zu 87 Cts.; Oxford Ties, Congreß Gaiters, Calf skin Schuhe für Herren, Knaben und Servants.

Wer 25 bis 50 Pct sparen will, gehe oder sende man nach 27 Mainstr.
Joseph Straus.

Meine elegant eingerichteten und mit jedem Comfort versehenen Bäder, kalte und warme, erlaube ich mir dem Publikum bestens zur Benutzung zu empfehlen.
F. Holle,
Broadst., zwisch. der 1. u. 2.

Soeben erhalten eine Partie frischer Blutegel.
T. O.

Washington Garten.

Meinen Freunden sowie dem Publikum insgesammt die ergebene Anzeige, daß meine Sommer-Wirthschaft mit verschiedenen neuen Anlagen zur Unterhaltung des Publikums versehen, vom heutigen Tage ab wieder geöffnet ist. Besonders machen ich auf meine neu eingerichtete Küche aufmerksam, wo zu jeder Zeit warme und kalte Speisen in größter Auswahl zu finden sind, sowie auch Getränke jeder Art von bester Qualität. Freundschaftlichst zum zahlreichen Besuch lädet ein
Simon Steinlein.

Dry-Goods & Fancy-Store
No. 176. Ecke Broad u. 6. Straße. No. 176.
S. M. Rosenbaum

erlaubt sich das geehrte Publikum aufmerksam zu machen, daß er seine Spring-Waaren empfangen, die in einer großen Auswahl der neuesten Artikel bestehen, und zu ungemein billigen Preisen welche kein Concurrenz zulassen, verkauft werden.

Ich hebe besonders folgende Artikel hervor:
Seidenzeuge, in schwarz und allen Modefarben,
Muslin Delain ganz und halbwollene,
Merinos ganz und halbwollene,
Aechte irländische Leinwand,
Aechtes niederländisches Tuch und Cassimeres,
Shawls, Blankets, sowie eine große Auswahl von Housekeeping Goods u. wollenen u. baumwollenen Strumpfen.

Ein Besuch dieses Lagers wird ergebenst erbeten von
S. M. Rosenbaum
nahe zum neuen Markte.

Das berühmte Holländische Mittel gegen
Dyspepsia,
Nierenkrankheit, Leberkrankheit,
Schwäche irgend einer Art,
Kaltes und Hitziges Fieber
und die verschiedenen Affectionen, welche aus einem unordentlichen Magen oder aus der Leber entspringen.

Wie Unverdaulichkeit, Säure im Magen, Colick, Herzbrennen, Appetitlosigkeit, Aengstlichkeit, Verstopfung, blutende und flüssige Hämorrhoiden. In allen nervösen und rheumatischen Fällen hat es bei unzähligen Malen wohlthätig gewirkt und vollständige Heilung hervorgebracht.

Dasselbe ist eine rein vegetabilische Mischung, nach strengen wissenschaftlichen Grundsätzen und nach Anweisung des berühmten holländischen Professors Boerhave, bereitet. Wegen seines großer Erfolgen in den meisten europäischen Staaten war sein Eindringen in den Ver. Staaten mehr für Diejenigen bestimmt, welche aus unserm Vaterlande in diesem Lande zerstreut sind. Da dasselbe unter ihnen großen Beifall gefunden, so biete ich es dem amerikanischen Publikum an, indem ich weiß, daß jenes in der That wunderbaren medicinischen Eigenschaften sich Bekanntschaft verschaffen werden.

Besonders wird es für Solche empfohlen, deren Constitution durch den beständigen Gebrauch von Liqueren oder andere Ausschweifungen in Unordnung geraten sind. Am Allgemeinen augenblicklich wirksam, findet es seinen geraden Weg zum Sitze des Lebens, indem es in jede Nerve eindringt und sie beruhigt, den sinkenden Geist aufrichtet und in der That neue Gesundheit und Stärke in das ganze System bringt.

Warnung:

Die große Verbreitung dieses ausgezeichneten Aromas hat verschiedene Nachahmungen hervorgerufen, weshalb das Publikum im Ankaufe vorsichtig sein muß. Darum ist es nöthig, daß Ihr Boerhave's Holländisches Bitter, bevor Ihr es kauft, richtig probirt. Eine Bouteille wird Euch überzeugen, daß es besser ist, wie alle Nachahmungen.

☞ Verkauft $1,00 per Bottel oder 6 Bottels für $5 bei den einzigen Eigenthümern
Benjamin Page jr. u. Co.,
Fabrikanten von Artikeln für Apotheker u. Chemiker
Pittsburg, Pa.

In Richmond wird dieses Bitters verkauft in den Apotheken der HH. Dope und Comp., Alexander Duval, B. Petterson, P. Johnston u. Bro., Grubbs und Apperson, Blair, Waring und Grant, Charles Millspaugh und C. J. Dicot, und in allen Städten der Ver. Staaten ist dieses Bitters in jeder Apotheke zu haben. 23.6